

## **Pressekonferenz zur offiziellen Eröffnung des Istituto di Ricerca in Biomedicina (IRB, Bellinzona)**

Ausführungen des Präsidenten der Helmut Horten Stiftung, Dr. Georges Streichenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte mich für Ihr Erscheinen zum heutigen Anlass und Ihr Interesse für unsere Sache, das Sie damit bekunden, ganz herzlich bedanken.

Die von Herrn Helmut Horten 1971 gegründete Stiftung mit Sitz in Madonna del Piano ist Ihnen sicher bekannt, sind wir doch im Tessin in den vergangenen Jahren immer wieder medienwirksam aufgetreten, um über unsere Vergabungen zu orientieren. Ich selbst habe Herrn Horten, der Ende November 1988 verstorben ist, während vieler Jahre persönlich gekannt, und es war mir vergönnt, seine Anliegen für die Erfüllung des Stiftungszweckes kennen zu lernen, eine Tätigkeit, die ich heute mit Frau Heidi Horten aktiv fortzusetzen pflege. Ich freue mich daher auch, dass es kraft der testamentarischen Verfügungen von Herrn Horten mir zugefallen ist, das Präsidium seiner Stiftung zu übernehmen.

Die Förderung der Humanmedizin mit Rat und Tat, mittels Forschung und therapeutischer Hilfsmittel, stand im Zentrum seines Interesses. Es war deshalb für den Stiftungsrat der Helmut Horten Stiftung kein schwieriger Entscheid, den Initianten des heute offiziell einzuweihenden Istituto di Ricerca in Biomedicina unsere Unterstützung zuzusagen, besonders auch deshalb, weil es sich um eine für die Zukunft bedeutsame Institution im von Herrn Horten so geschätzten Kanton Tessin handelt. Die Helmut Horten Stiftung tritt, neben einer Anzahl anderer Stifter, als Hauptsponsorin auf und wird das IRB, nach einer Starthilfe von 2.5 Millionen Franken für Laboreinrichtungen, während der kommenden fünf Jahre mit namhaften Jahresbeiträgen unterstützen. Wir konnten uns vor unserem Entscheid vergewissern, dass die Behörden in Bund und Kanton, und insbesondere die Stadt Bellinzona mit ihrer grosszügigen zur Verfügungstellung dieses Gebäudes, voll hinter den Wissenschaftlern und Medizinern stehen, welche die Initiative zur Gründung des IRB ergriffen haben. Ganz wichtig für uns war auch die Zusage von Herrn Professor Lanzavecchia zur Übernahme der Leitung des IRB. Seine Ausstrahlung als Forscher und Wissenschaftler weit über unsere Landesgrenzen hinaus bis ins Silicon Valley ist Garant für erfolgreiche Ergebnisse der hier geleisteten Arbeit. Der Stiftungsrat will mit der Unterstützung und Förderung dieser Tätigkeiten auch das Andenken an den grosszügigen Stifter Helmut Horten ehren. Wir werden heute nachmittag das Istituto feierlich eröffnen.

Im Mittelpunkt der heutigen Veranstaltungen steht um 18.00 Uhr ein musikalischer Festakt im Teatro Sociale Bellinzona, für den als Stargast Frau Barbara Hendricks gewonnen werden konnte. Sie folgte einer Einladung von Frau Heidi Horten, die auch anwesend sein wird. Zum Abschluss der Feierlichkeiten sind wir vom Sinadco der Stadt Bellinzona zu einem Imbiss eingeladen. Ich hoffe, dass dieser Tag für alle Teilnehmer ein unvergesslicher Anlass bleiben wird, wo sich Wissenschaft, Kultur und wohlgemeintes Mäzenatentum auf sinnvolle Weise treffen.